

Ergänzung zum Buch
"Stress durch Strom und Strahlung"
von Wolfgang Maes
zum Thema
"Internet'wahrheit' - gefährliche Handystrahlung"
Wenn Eisenspäne tanzen...

"Stress durch Strom und Strahlung" (6. Auflage 2013, 1111 Seiten, ISBN 978-3-923531-26-4)
als Buch oder eBook beim Verlag Institut für Baubiologie+Nachhaltigkeit IBN in Rosenheim:
www.baubiologie-shop.de/produkt/stress-durch-strom-und-strahlung - Telefon 08031/353920

Ergänzungen und Aktualisierungen zum Buch beim IBN und bei uns: www.maes.de

Internet"wahrheit": So gefährlich ist Handystrahlung wirklich...

Anfang März 2015 ging das Video durch die Medien (Focus, Huffington Post, YouTube...): Eine Minute lang bringt ein auf einem Tisch platziertes Smartphone mit seiner Strahlung offenbar ein daneben liegendes Häufchen Eisenstaub (so genannte Eisenfeilspäne) zum Bewegen, Wackeln, Tanzen.

"Beeindruckend!", seufzen die Mobilfunkkritiker, "so demonstriert man, wie gefährlich Handystrahlung wirklich ist." Focus online: "Sobald ein Anruf getätigt wird, scheint das Eisenpulver zum Leben erweckt zu werden. Es zeigt, welche Kraft die Strahlung haben kann, die unsere Smartphones aussenden." Focus spricht von "erstaunlicher Entdeckung" und Huffington Post von "beängstigender Erkenntnis".

Da ist gar nichts Beeindruckendes dran, außer dass es spaßig ist, wie man Leute foppen kann. Man muss nicht immer gleich glauben, was in den Medien steht, schon mal gar nicht im Internet...

Eisenfeilspäne reagieren auf statische Magnetfelder, nicht auf die Mikrowellen des Mobilfunks.

Ich hab's überprüft, mit einem Smartphone und einem Handy, und erwartungsgemäß: kein Effekt bei der Eisenfeilspäne, nicht mal bei voller Handyleistung. Da versteckt sich in diesem Video wohl ein Permanentmagnet unter der Tischplatte...

Der gleiche Quatsch wie der mit den dank Handystrahlung gekochten Eiern oder dem poppendem Popcorn... (siehe im Buch "Stress durch Strom und Strahlung" auf den Seiten 240 und 241).

Und prompt geht das alles und noch viel mehr als "Wahrheit" durch die Medien, durchs Internet, auf YouTube, die Foren sind voll, Mobilfunkkritische Seiten und Bürgerinitiativen springen auf, Rutengänger und Pendler bestätigen das mit Rute und Pendel, Entstörchiphersteller entwickeln Entstörchips dagegen.

Bei allem Spaß: Mit solchen Sachen dienen wir lediglich unseren Kritikern.

Wenn Sie das Originalvideo anschauen wollen:

www.focus.de/digital/videos/handystrahlung-sichtbar-gemacht-russischer-vater-zeigt-wie-stark-handystrahlung-wirklich-ist_id_4503143.html oder www.huffingtonpost.de/2015/02/26/handystrahlung_n_6758336.html